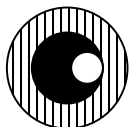


Quality Gate Konzept

Leitfaden zur Ausgestaltung eines prozessorientierten Qualitätscontrollings

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann



TCW Transfer-Centrum für Produktions-Logistik und Technologie-Management GmbH & Co. KG

Leopoldstr. 145 • 80804 München

Tel. 089-36 05 23-0 • mail@tcw.de • www.tcw.de • www.management-literatur.com

Horst Wildemann

Quality Gate Konzept

Leitfaden zur Ausgestaltung eines prozessorientierten Qualitätscontrollings

Copyright by TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG

14. Auflage 2020

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Wildemann, Horst

Quality Gate Konzept

Leitfaden zur Ausgestaltung eines prozessorientierten Qualitätscontrollings

ISBN 978-3-937236-52-0

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG • Leopoldstr. 145 • 80804 München
Tel. 089-36 05 23-0 • mail@tcw.de • www.tcw.de • www.management-literatur.com

Alle Rechte, auch die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form, auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Die Globalisierung und fortschreitende Internationalisierung der Märkte sowie das Fallen von Handelsbarrieren stellen die Unternehmen vor große Herausforderungen. Vor dem Hintergrund komplexer und volatiler Wertschöpfungsketten gewinnt der Erfolgsfaktor Qualität zunehmend an Bedeutung. Die Qualität von Produkten und Prozessen sowie deren kontinuierliche Verbesserung bilden die Grundlage vieler Innovationsstrategien und Unternehmensphilosophien. Dadurch erhält das Qualitätscontrolling eine zentrale Funktion bei der Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.

Gefragt sind neue Instrumente zur Sicherstellung der Qualitätsansprüche über die Unternehmensgrenzen hinweg sowie eine durchgängige und integrative Verknüpfung des Qualitätsmanagementsystems mit dem Qualitätscontrolling der wichtigsten Unternehmensprozesse. Durch ein bereichs- und unternehmensübergreifendes Quality Gate Konzept kann diese Forderung realisiert werden. Unternehmensübergreifende Quality Gate-Systeme ermöglichen eine qualitätsorientierte Prozesssteuerung unter Einsatz moderner Qualitätsinstrumente und –methoden.

Mit diesem Leitfaden soll...

- ... gezeigt werden, wie ein Quality Gate Konzept systematisch gestaltet, die Einführung begleitet und der Einsatz mit Erfolg unternehmensweit realisiert werden kann,
- ... Konzepte und Wege zur Ausgestaltung eines Quality Gate Konzepts vorstellen,
- ... der bewährte Instrumenten- und Methodeneinsatzes zur Identifikation des Veränderungsbedarfs veranschaulicht werden,
- ... ein umfassender Einblick in die Gestaltung des Systems von Qualitätsschranken geboten werden und
- ... unterschiedliche Methoden und Instrumente zieladäquat verknüpft werden.



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
2	Das Konzept: Quality Gates	15
3	Leitlinien zur Ausgestaltung eines Quality Gate Konzepts	26
4	Gestaltungsfelder eines Quality Gate Konzepts	63
5	Methoden und Instrumente eines Quality Gate Konzepts	116
6	Vorgehensweise zur Implementierung eines Quality Gate Konzepts	190
7	Fallstudien	199
8	Literaturverzeichnis	204



1	Einführung
2	Das Konzept: Quality Gates
3	Leitlinien zur Ausgestaltung eines Quality Gate Konzepts
4	Gestaltungsfelder eines Quality Gate Konzepts
5	Methoden und Instrumente eines Quality Gate Konzepts
6	Vorgehensweise zur Implementierung eines Quality Gate Konzepts
7	Fallstudien
8	Literaturverzeichnis



Die Internationalisierung der Märkte führt ...

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

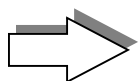
- Niedrige/keine Zölle
- Freier Kapitalverkehr
- (Neuer Protektionismus)

Nachfrage

- Homogene Käuferpräferenzen
- Einheitliche technische Standards
- Ähnlich hohe Kaufkraft in den Industrieländern

Angebot

- Skaleneffekte
 - F&E
 - Einkauf
 - Fertigung
 - Distribution
- Zugang zu Ressourcen
- Positive Differenzierungsmöglichkeiten durch spezielle Fähigkeiten/Ausprägung des Geschäfts-systems
- kürzere Produktlebenszyklen
- Faktorkosten-Vorteile



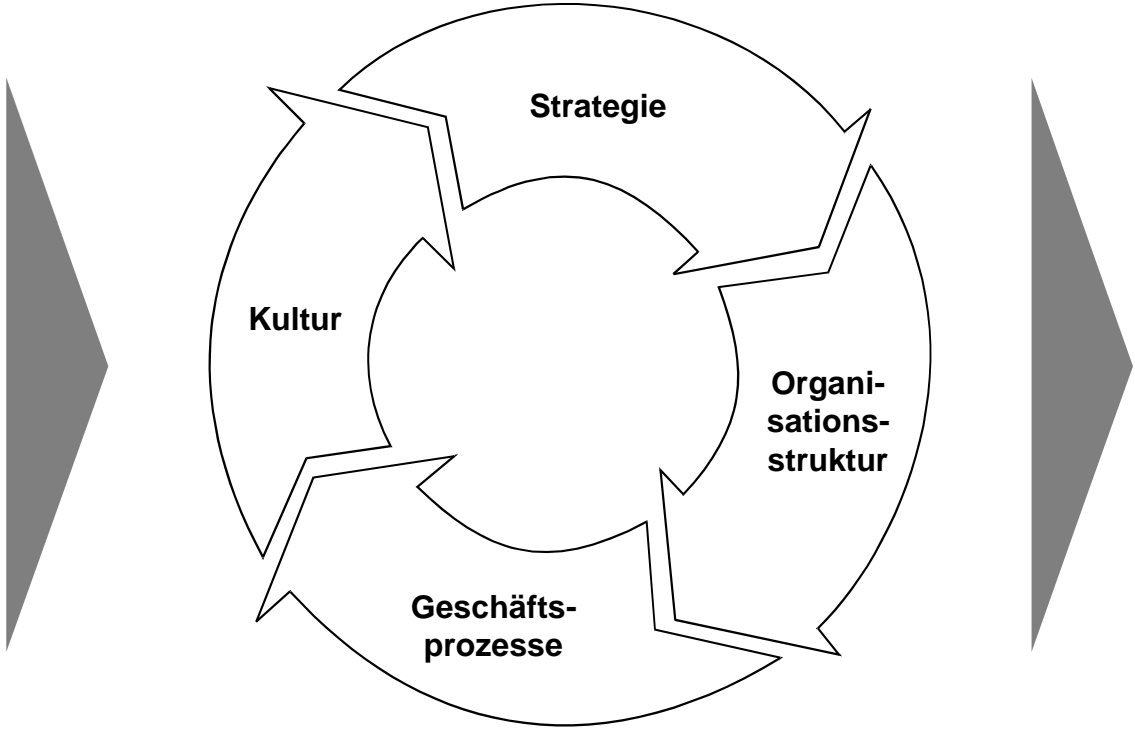
... zur Intensivierung des Wettbewerbs in erweiterten Absatzmärkten.



Der beschleunigte Wandel ...

Instabile Bedingungen

- Globalisierung
- veränderte rechtliche und politische Voraussetzungen
- veränderte Marktbedingungen
- veränderte Wettbewerbsbedingungen
- veränderte Kundenstruktur und -bedürfnisse
- neue Technologien
- ...



Handlungsdruck

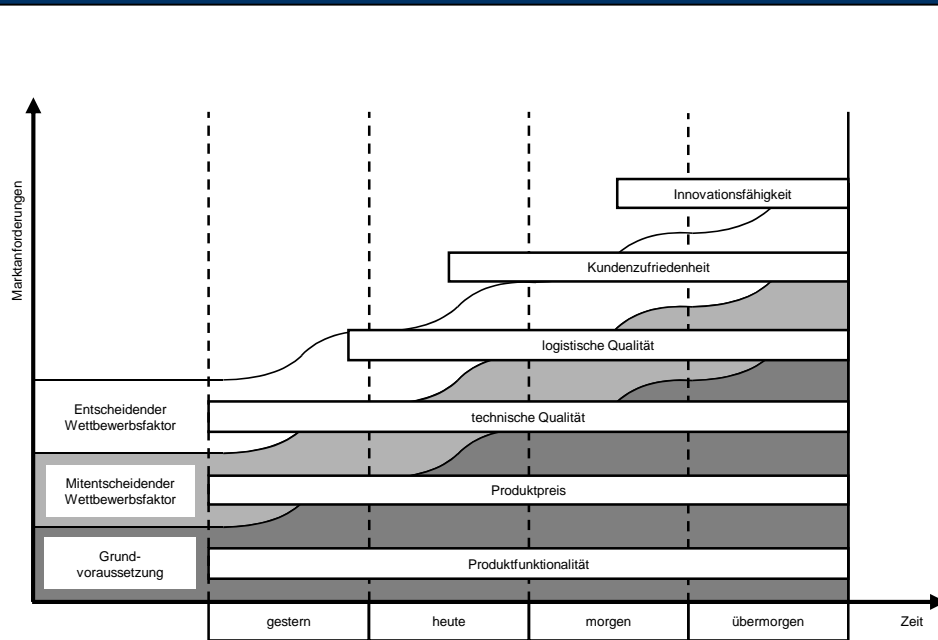
- Vorbereitung auf unumgängliche Veränderungen
- Bewältigung des Wandels
- Überleben in einem Wettbewerb der Auslese
- ...

 ... der Rahmenbedingungen erfordert eine permanente Anpassung von Produkten und Prozessen.



Der steigende Qualitätsanspruch führt ...

Steigender Qualitätsanspruch



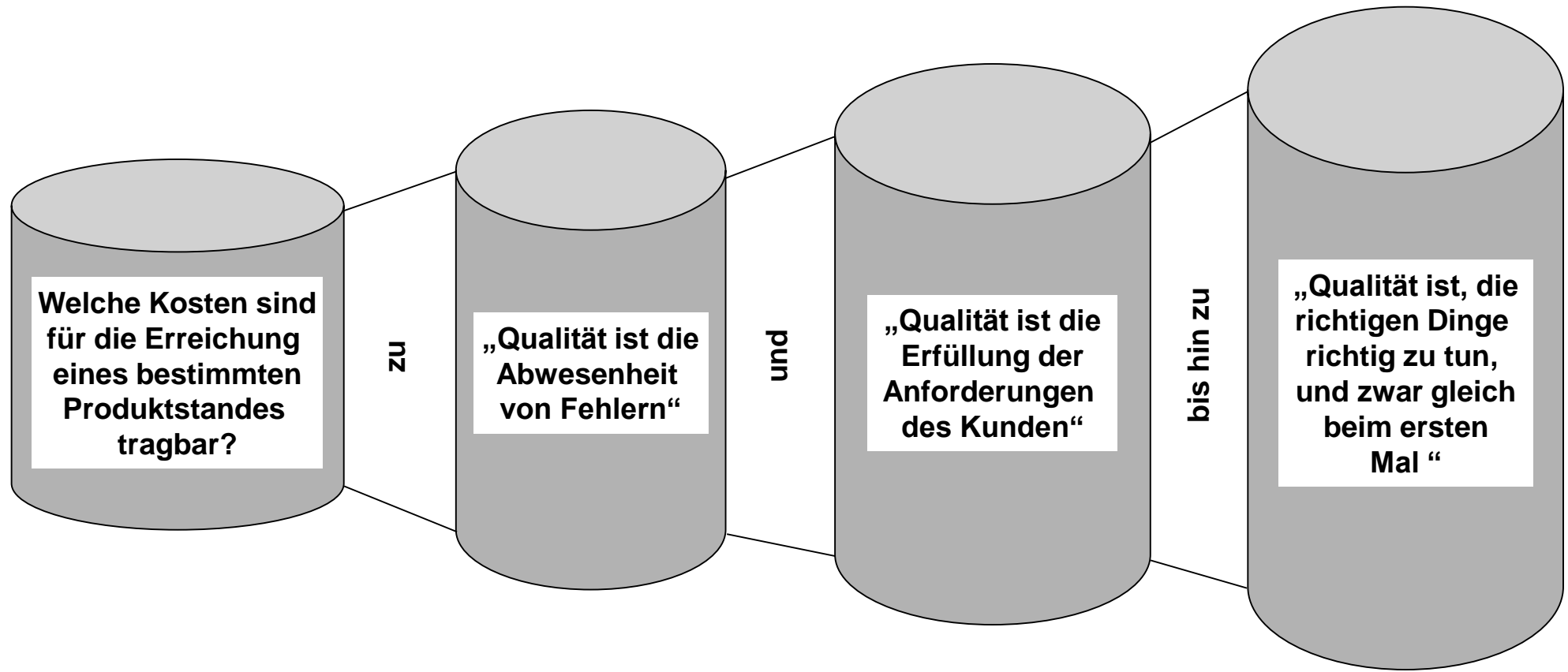
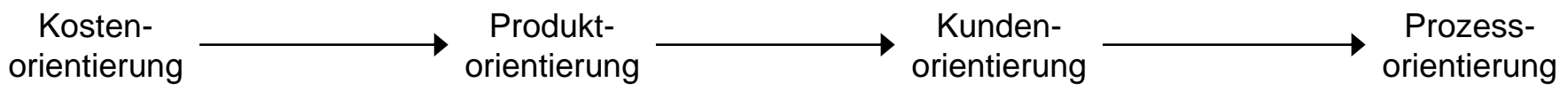
Anforderungen an das Qualitätsmanagement

- Ergänzung des produktorientierten Qualitätsverständnisses durch Prozess- und Systemaspekte
- Fokussierung der Prävention statt Reaktion
- Sicherstellung einer Null-Fehler-Strategie
- Implementierung eines unternehmensübergreifenden Qualitätscontrollings
- Dynamisierung des Qualitätsbegriffes

➔ ... zur Notwendigkeit eines neuen Qualitätsverständnisses und der Implementierung eines unternehmensübergreifenden Qualitätscontrollings.



Ein sich wandelndes Qualitätsverständnis ...



➔ ... verlangt nach einem umfassenden und ganzheitlichen Qualitätsmanagement.

